

Stichwortverzeichnis:

Aktivitäten im Verein	
Kap. 1.1, 1.2-1.8 und 2.1-2.2	GEMA-Hinweise
Breitenschach/Breitensport	Kap. 2.1
Kap. 1 und Kap. 1.1	Jahresablauf in einem Schachverein
Checkliste für Veranstaltung	Kap. 1.1
Kap. 2.1	Rahmenprogramm
Familienmeisterschaften	Kap. 2.1 und 2.2
Kap. 1.5	Schach bei Messen u. Ausstellungen
Feiern aller Art / Feste	Kap. 1.8, 2.1
Kap. 2.1	Schach-Infostand
Finanzamt / Steuern	Kap. 1.8
Kap. 2.1	Schach mit Behinderten
Frauenschach	Kap. 1.6.2
Kap. 1.4	Schachspiel-Varianten, Beispiele
Freizeitveranstaltungen	Kap. 1.1 unter Materialien
Kap. 1.1, 1.2, 2.1	Schachsport-Abzeichen
Gesellige Veranstaltungen	Kap. 1.7
Kap. 2.1	
Schachpräsentation	Werbemittel-Hinweise
Kap. 1.8	Kap. 1.1, 1.2, 2.1 und 2.2 unter
Schachtreff	»Materialien«
Kap. 1.2	Zielgruppen-Hinweise
Senioren-schach	Kap. 1.1 bis 1.8, jeweils
Kap. 1.3	1. Einführungsseite
Urlaub – Touristenschach	Zukunftsentwicklung im Breiten-
Kap. 1.6.1	schach
Veranstaltungsmanagement	Kap. 1.1
Kap. 2.1	Zuschuss-Hinweise
Versicherungsschutz	Kap. 1.2
Kap. 1.2, 1.3, 1.8, 2.1 und 2.2	

1.1 Allgemeine Breitenschachaktivitäten innerhalb des Vereins

Umfasst alle schachlichen Aktivitäten – außerhalb des organisierten Spielbetriebes und der Open, sowie alle Schachspielvarianten mit frei gestalteten Reglement wie:

- die ganze Palette der Spielvarianten (von Atomschach über Tandemschach bis zu Zufallsschach), zu finden in der DSB-Broschüre »Schach mal anders«!
- Kombinationsturniere mit anderen Sportarten (z.B. Schach/Kegeln, Schach/Fußball ... usw.), oder
- Kombinationsveranstaltungen mit anderen Sportorganisationen. (z.B. Fußball, Tischtennis usw.)
- Schach mit Behinderten, Schach im Kindergarten, Hobbyschachgruppen ... usw.

Fragen aus Vereins-sicht / Antworten des DSB:**1.1 Breitenschach-Aktivität im Verein:****Welche Zielgruppen will ich damit erreichen?**

- die eigenen Vereinsmitglieder:
 - Kinder/Jugendliche
 - Senioren
 - Frauen u. Familienangehörige
- Neue oder Nicht-Vereinsmitglieder
 - Kids/Jugendliche
 - Senioren
 - Hobbyspieler
 - Gelegenheitsspieler

Warum soll man diese Aktivitäten anbieten?

Um folgende Zielsetzung zu erreichen:

- Attraktivere Vereinsangebote
- mehr Spaß
- mehr Abwechslung
- mehr Auflockerung
- mehr Geselligkeit
- Steigerung des Vereinsansehen

Wir halten die bisherigen Mitglieder und gewinnen neue Schachinteressierte.

Welche Beratungshilfen und Regelvorschläge gibt es zu diesen Aktivitäten?

- DSB-Broschüren »Der Schachverein im Blickpunkt« und »Schach mal anders«
- Die Aktionsvorschläge und Aufrufe unter Breitenschach in der Verbandszeitung oder in anderen offiziellen Mitteilungsblätter der Landesverbände.
- Der Breitenschachreferent Ihres Landesverbandes.
- Die Beiträge zu »Materialien« in dieser Broschüre.

Wann und wie oft sollte man diese Aktivitäten anbieten?

- Nach Bedarf und Interessenlage der Teilnehmer.
- Bei Kids und Jugendlichen sind auflockernde Spielvarianten besonders wichtig (Entspannung)!

- Spezielle und gezielte Breitenschach-Aktionen mehrmals im Jahr anbieten, z.B. als:
- besondere Form eines Weihnachts- oder Jahresabschlussturniers
- im Zuge einer Faschingsaktion
- zum Abschluss oder Start einer Schachsaison
- Jugend-Grand-Prix-Turniere
- Hobbyschachgruppe (mit gesonderter Auswertung bei einer Vereins- oder Stadtmeisterschaft).

Typ: Hilfestellung im Artikel »Der Schachverein im Jahresablauf« im Anhang »Materialien«.

Gibt es Angebote über einen ÜL-Breitenschach?

- **Bundesweit übergreifend:** Nein, noch keine einheitliche, übergreifende Ausbildung und Lizenz für einen speziellen ÜL-Breitenschach.
- Landesverband: Es gibt in einigen LV ansatzweise eine ÜL-Ausbildung »Breitenschach« mit eingeschränkter Lizenzberechtigung. (z.B. Brandenburg, Niedersachsen)
- setzen Sie sich mit Ihrem Landesverband in Verbindung.
- In den meisten Bundesländern wird diese Tätigkeit von den ÜL-F und Trainer C mit übernommen. Bei diesen Ausbildungslehrgängen wird das Thema Breitenschach integriert. (wird z.B. in Württemberg und NRW bereits so praktiziert)

Gibt es dokumentierte Erfahrungsberichte über Breitenschachaktivitäten?

Zentral beim DSB, zurzeit nicht. Nur sporadisch in »Rochade« und Presseberichten zu finden.

Geplant: Zukünftig könnte ein zentraler DSB-Datenpool, auch mit diversen Erfahrungsberichten, eingerichtet werden. Senden Sie dazu Ihre Erfahrungen oder Presseberichte an den Breitenschachreferenten des DSB.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich an den entsprechenden Breitenschachreferent Ihres Landesverbandes oder an den DSB-Breitenschachreferent; breitenschach@schachbund.de

Zukunftsentwicklung im Breitensport

Der Trend nach mehr Spaß, Entspannung und Geselligkeit wird auch in Schachvereinen weiter steigen. Die »nur leistungsorientierten« werden bei der breiten Bevölkerungsschicht abnehmen. Der Wunsch nach geeigneten Rahmenprogrammen bei Veranstaltungen wird deshalb weiter zunehmen.

Grund: Geselligkeit und Entspannung nach einem Schachturnier!

Die Ehefrau, Freundin, Lebenspartner und eventuell die ganze Familie können daran teilnehmen und in die Veranstaltung mit einbezogen werden. Auch die lebenslange Zugehörigkeit zu »seinem Verein« wird abnehmen und der öftere Vereinswechsel bis hin zum Sportartwechsel – »wer hat für mich das beste Angebot« – wird dagegen zunehmen. Der Trend, zeitlich befristet verschiedene Sportarten kennenzulernen, ohne ihnen lebenslang die Treue zu halten, wird steigen. Der Schachverein muss darauf rechtzeitig reagieren um seine Mitglieder zu halten und um weitere Mitglieder sowie auch Sponsoren zu gewinnen! Ein aktiver und attraktiver Verein ist auch für einen Sponsor interessant.

Sie müssen ihre Angebote flexibel gestalten und bestmöglich an die Wünsche und Anforderungen seiner Hauptzielgruppen anpassen.

Materialien**Info-Sammlung zur Breitenschach-Aktivität**

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-auszüge zu Breitenschachaktionen und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk über Erfahrungs- und Beispielberichte auf.

Hilfsmittel/Hinweise:

- DSB-Broschüre »Der Schachverein im Blickpunkt«
- »Schach mal anders« – die DSB-Schachspiel-Variantensammlung
- Das DSB-»Minischach«-Lehrheftchen
- Diverse Anregungen, Tipps über Breitenschachaktionen im Verbandsorgan
- Die Konzeption »Breitenschach im Deutschen Schachbund«
- Diverse DSB-Werbematerialien; sind über den DSB-Werbemittelkatalog und das Bestellformular beim DSB-Wirtschaftsdienst zu bestellen.

Muster- und Info-Sammlung

- die Aktivitäten eines Schachvereins im Jahresablauf.

Im Anschluss an diese Sammlung:

- Schachspielvarianten
- DSB-Broschüre »Schach mal anders«
- Tandemschach-Regeln finden Sie auf der Breitenschach-Homepage-seite
- Legen Sie sich selbst eine eigene Sammlung aus »Rochade«-Veröffentlichungen oder anderen Schachpublikationen an.
- Zuschussmöglichkeiten für Breitenschach-Aktionen